

Rechtschreibarbeit: „Ich lieb den Frühling...“



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

1. Wörterdiktat zum Thema

- | | |
|----------|-----------|
| 1) _____ | 6) _____ |
| 2) _____ | 7) _____ |
| 3) _____ | 8) _____ |
| 4) _____ | 9) _____ |
| 5) _____ | 10) _____ |

2. Schreibe den Text von der Rückseite ab (Kasten oben)!



3. Satzschlusszeichen, Groß- und Kleinschreibung

ICH LIEB DEN FRÜHLING ICH LIEB DEN SONNENSCHEN
WANN WIRD ES ENDLICH MAL WIEDER WÄRMER SEIN
EIS UND KÄLTE MÜSSEN BALD VERGEHN

- Setze die passenden Satzschlusszeichen!
- Kreise den ersten Buchstaben aller Wörter ein, die großgeschrieben werden!
- Schreibe den Text in Groß- und Kleinschreibung mit den Satzzeichen ab! ►

Text zum Abschreiben für Aufgabe 2:



Liedtext von Wilhelm Hey:

Vöglein im hohen Baum,
klein ist's, ihr seht es kaum,
singt doch so schön, dass wohl von nah und fern
alle die Leute gern horchen und stehn.

► Hier geht es weiter:

Schreibe hier den Text (3.) in Groß- und Kleinschreibung mit den Satzzeichen ab!

4. Schreibweisen erklären

Kreise in jedem Wort zwei schwierige Stellen ein!

Frühjahr sprießen Schmetterling Eisverkäufer

Sonnenstrahl Bienenhonig aufwärmen summend

Wähle ein Wort aus! Erkläre für beide Stellen, warum man sie so schreibt!

Mein Wort: _____

(Mehr Platz zum Schreiben findest du auf der nächsten Seite.)

-
-
-
-
-
-
5. Schreibe drei Sätze zum Frühling!
Achte dabei auf die Rechtschreibung!

Wie viele Wörter hast du geschrieben? Es sind _____ Wörter.

6. Fehlersuche und Korrektur zu Aufgabe 5:
- a) Kontrolliere deinen Text rückwärts Wort für Wort (z.B. mit der TKK)!
Wenn du einen Fehler vermutest, setze ein Kreuz unter das Wort!
 - b) Schlage im Wörterbuch nach und verbessere die Wörter im Text!

Dein Kommentar zu dieser Arbeit:

Hinweise zu deinen Lernfortschritten

In diesen Bereichen hast du schon viel gelernt:

In diesen Bereichen brauchst du Übung:

Bewertung in Punkten (P)

Aufgabe 1:	P	
Aufgabe 2:	P	
Aufgabe 3:	P	
Aufgabe 4:	P	
Aufgabe 5/6:	P	Individueller Könnensprozentsatz:
Gesamt:	P	

Pluspunkte durch eine gute Nacharbeit:

(Durch eine gute Nacharbeit kannst du dich um 2 Punkte verbessern!)

Gesamtpunkte nach der Nacharbeit:

Note:

Aufgaben zur Nacharbeit:

- 1) *Schreibe die markierten Wörter aus der Rechtschreibarbeit korrekt auf!
Schlage dazu im Wörterbuch nach!*

W: 1) _____ 4) _____
2) _____ 5) _____
3) _____ 6) _____

Gib diese Wörter in die Wörterklinik oder Computerlernkartei ein!

- 2) *Zur Verbesserung deiner Rechtschreibung übe in folgendem Bereich:*

Rechtschreibbox: Bearbeite Nr. _____

Rechtschreibarbeit: „Ich lieb den Frühling...“



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

1. Wörterdiktat zum Thema

- | | |
|----------|-----------|
| 1) _____ | 6) _____ |
| 2) _____ | 7) _____ |
| 3) _____ | 8) _____ |
| 4) _____ | 9) _____ |
| 5) _____ | 10) _____ |

1) Maximal **10 Punkte**:
pro Fehler 1 P Abzug, auch bei
mehreren Fehlern in einem Wort
nur ein Punkt Abzug

2. Schreibe den Text von der Rückseite ab (Kasten oben)!



2) Maximal **6 Punkte**
pro Fehler 1 P Abzug, ggf. auch bei
Nichtsetzung von Absätzen (bei
Absprache vorher!)
(keine „Minuspunkte“ bei mehr als 6
Fehlern)

3. Satzschlusszeichen, Groß- und Kleinschreibung

3a) Maximal **4 Punkte**
Je ein Punkt für korrekte
Satzzeichen (ggf. auch Komma statt
Punkt), d.h. insgesamt 4 P
3b) Maximal **3,5 Punkte**
Je ein Punkt pro Nomen („Eis“ wird
nicht doppelt gezählt)

ICH LIEB DEN FRÜHLING ICH LIEB DEN SONNENSCHEN
WANN WIRD ES ENDLICH MAL WIEDER WÄRMER SEIN
EIS UND KÄLTE MÜSSEN BALD VERGEHN

- Setze die passenden Satzschlusszeichen!
- Kreise den ersten Buchstaben aller Wörter ein, die großgeschrieben werden!
- Schreibe den Text in Groß- und Kleinschreibung mit den Satzzeichen ab! ►

Text zum Abschreiben für Aufgabe 2:



Liedtext von Wilhelm Hey:

Vöglein im hohen Baum,
klein ist's, ihr seht es kaum,
singt doch so schön, dass wohl von nah und fern
alle die Leute gern horchen und stehn.

► Hier geht es weiter:

Schreibe hier den Text (3.) in Groß- und Kleinschreibung mit den Satzzeichen ab!

3c) Maximal **2,5 Punkte**
pro Fehlerwort 1 P Abzug, pro
fehlendem Satzzeichen ½ P
Abzug
(keine „Minuspunkte“ bei mehr
Fehlern)

4. Schreibweisen erklären

Kreise in jedem Wort zwei schwierige Stellen ein!

Frühjahr	sprießen	Schmetterling	Eisverkäufer
Sonnenstrahl	Bienenhonig	aufwärmen	summend

4a) Maximal **4 Punkte**
pro sinnvoller Markierung 1/4 P

Wähle ein Wort aus! Erkläre für beide Stellen, warum man sie so schreibt!

Mein Wort: _____

4b) Maximal **4 Punkte**
pro Erklärung 1 – 2 Punkte (je nach
Komplexität der Begründung),
Fehler im Text mit einem Kreuz
unter dem Wort versehen, sie
werden in der Nacharbeit vom Sch.
bearbeitet

(Mehr Platz zum Schreiben findest du auf der nächsten Seite.)

5. Schreibe drei Sätze zum Frühling!

A 5) Maximal **5 Punkte**

Wörter zählen und „Satzanfang groß“ und „Punkt am Satzende“ jeweils als weitere „Wörter“ zählen (hier also plus 6 „Wörter“).

Könnensprozentsatz (KPS) ausrechnen und entsprechend Punkte (P) vergeben.

So geht es: Fehler (fehlendes Satzzeichen, fehlende Großschr. am Satzanfang, falsch geschriebenes Wort (unabhängig von der Fehleranzahl im Wort)) zählen und den individuellen Fehlerprozentsatz ausrechnen:

Anzahl der Fehler x 100, geteilt durch Anzahl der geschriebenen Wörter insgesamt (Beispiel: 3 Fehler in 21 „Wörtern“: $3/21$ von 100, also $3 \times 100 : 21 \approx 14,3\%$). In Könnensprozentsatz umrechnen, d.h. zu 100 ergänzen (Beispiel: 86,7%).

In Punkte umrechnen z.B. nach dieser Tabelle:

KPS	100%	99% bis 97%	96% bis 90%	89% bis 75%	74% bis 50%	49% und weniger
Punkte	5	4	3	2	1	0

Alternative Bewertungsschlüssel finden Sie hier:

<http://www.beate-lessmann.de/material/category/29-leistungen-grundschule.html> oder hier:

<http://www.beate-lessmann.de/material/category/30-leistungen-sekundarstufe.html>

(Ich habe Schlüssel A gewählt.)

Falls Ihnen das zu kompliziert ist: Vergeben Sie Punkte nur für Satzanfang groß/Punkt (also insgesamt 6 P), oder: Bewerten Sie pauschal mit 1 bis 5 Punkten.

Wie viele Wörter hast du geschrieben? Es sind _____ Wörter.

6. Fehlersuche und Korrektur zu Aufgabe 5:

d) Kontrolliere deinen Text rückwärts Wort für Wort (z.B. mit der TKK)!

Wenn du einen Fehler vermutest, setze ein Kreuz unter das Wort!

e) Schlage im Wörterbuch nach und verbessere die Wörter im Text!

Dein Kommentar zu dieser Arbeit:

6) Jedes korrekt verbesserte Wort zählt als richtiges Wort. Die Kreuze fließen nicht unmittelbar in die Bewertung ein, geben aber Aufschluss über die Entwicklung der Fehlersensibilität.

Hinweise zu deinen Lernfortschritten

In diesen Bereichen hast du schon viel gelernt:

In diesen Bereichen brauchst du Übung:

Bewertung in Fehlerpunkten

Aufgabe 1:	P	
Aufgabe 2:	P	
Aufgabe 3:	P	
Aufgabe 4:	P	
Aufgabe 5/6:	P	Individueller Könnensprozentsatz:
Gesamt:	P	

Pluspunkte durch eine gute Nacharbeit:

(Durch eine gute Nacharbeit kannst du dich um 2 Punkte verbessern!)

Gesamtpunkte nach der Nacharbeit:

Note:

Aufgaben zur Nacharbeit:

- 1) *Schreibe die markierten Wörter aus der Rechtschreibarbeit korrekt auf!
Schlage dazu im Wörterbuch nach!*

W: 1) _____ 4) _____
2) _____ 5) _____
3) _____ 6) _____

Gib diese Wörter in die Wörterklinik oder Computerlernkartei ein!

- 2) *Zur Verbesserung deiner Rechtschreibung übe in folgendem Bereich:*

Rechtschreibbox: Bearbeite Nr. _____

Gesamt maximal 35 Punkte

*Durch eine gute Nacharbeit kann der Sch. bis zu 2 Punkte zusätzlich erhalten:
1 P für korrekt geschriebene Wörter
1 P für die korrekte Bearbeitung der Übung aus der Rechtschreibbox
Wichtiger als die Note ist die individuelle Rückmeldung!*

*Für die Umsetzung von Punkten in Notenziffern, wählen Sie einen passenden Bewertungsschlüssel aus:
s. <http://www.beate-lessmann.de/material/category/29-leistungen-grundschule.html>*

Hinweise zur Rechtschreibarbeit: „Ich lieb den Frühling...“

Unterricht:

Thematischer Bezug: „Frühling“ (u.a. Lied: „Ich lieb den Frühling...“)

Fachlicher Bezug: Rechtschreibgespräche

- A) Wörtersammlung zum Thema „Frühling“ an der Tafel, Rechtschreibgespräch zu einer Wörtersammlung
- B) Rechtschreibgespräche mit der Klasse (wöchentlich): Schwierige Stellen markieren und Schreibweisen erklären

Material zu A (Leitfragen für Rechtschreibgespräche) und B (Rechtschreibampel zum „Wort des Tages“ und zum „Satz der Woche“):

<http://www.beate-lessmann.de/material/category/28-rechtschreibgespraeche.html>

Fachlicher Bezug: Groß- und Kleinschreibung, Satzzeichen

- Als Basisfähigkeiten des Rechtschreiblernens immer wieder in Rechtschreibgesprächen thematisiert (Satz der Woche)
- Ggf. Bearbeitung von Übungsaufgaben aus der Rechtschreibbox, möglich als Stationsarbeit

Fachlicher Bezug: Arbeitstechniken – Abschreiben, Eigenständige Textkorrektur

- Als Basisfähigkeiten des Rechtschreiblernens (immer wieder trainiert) Trainingsplan Abschreiben:

<http://www.beate-lessmann.de/material/category/22-abschreiben.html>

Trainingsplan Textkorrektur:

<http://www.beate-lessmann.de/material/category/24-eigenstaendige-textkorrektur.html>

- TKK (Text-Korrektur-Karte) kann als Hilfe genutzt werden

<http://www.beate-lessmann.de/rechtschreiben/arbeitsstechniken-tkk.html>

Rechtschreibarbeit- Durchführung

Die Kinder erhalten 45 bis 60 Minuten Zeit zur Durchführung der Rechtschreibarbeit.

Nacharbeit

Die Rechtschreibarbeiten werden nachgesehen, die Punkte eingetragen, aber noch keine Note notiert. Sie können auch eine eigene Punktevergabe entwickeln. Jede/r Schüler/-in erhält eine positive Rückmeldung über Lernfortschritte und Übungsschwerpunkte. Für die Nacharbeit, die als Teil der Arbeit verstanden wird und innerhalb des Unterrichts stattfindet und in die Note für die Rechtschreibarbeit einfließt, erhält der/die Schüler/-in individuelle passende Übungen, d.h. die Rechtschreibarbeit wird als Grundlage für die gezielte individuelle Förderung genutzt. Pluspunkte erhält ein/e Schüler/-in dann, wenn die Aufgaben aus der Nacharbeit einwandfrei sowie sorgfältig bearbeitet wurden.

Nun werden die Pluspunkte mit den Fehlpunkten verrechnet und die Note berechnet.

Eine Übersicht über unterschiedliche Bewertungsschlüssel finden Sie hier:

<http://www.beate-lessmann.de/material/category/30-leistungen-sekundarstufe.html>

Bewertung/Benotung

Eine Orientierung finden Sie in Hinweisen Bei LRS oder inklusiv beschulten Kindern ist eine ausschließlich verbale Rückmeldung wünschenswert bzw. ggf. vorge-schrieben (vgl. jeweils aktueller Erlass).

Weitere Aufgabenformate und zahlreiche Hinweise zu Rechtschreibarbeiten in: Leßmann (2013): Individuelle Lernwege im Schreiben und Rechtschreiben, Band IIB, S. 80ff